



zur Jugend



zur Hanfinitiative

Lateinische Schweiz mit mehr Realitätssinn

Ja zu einer Jugend ohne Hanf!

In der Westschweiz und im Tessin zeigt die Bevölkerung mehr Realitätssinn bezüglich der Hanfinitiative: über 50 Prozent lehnen eine Hanflegalisierung mit nicht mehr kontrollierbarem Jugendschutz ab. In der Deutschschweiz ist die Zustimmung höher. Das Jugendkomitee „Ja zur Jugend – Nein zur Hanfinitiative“ kämpft dafür, dass möglichst vielen Stimmberechtigten die Augen noch vor der Abstimmung aufgehen – und nicht erst nachher.

Umfragen zeigen: die Hanfinitiative steht auf des Messers Schneide. 50 Prozent der Befragten in der Deutschschweiz würden momentan für die Initiative stimmen. In der lateinischen Schweiz zeigt die Bevölkerung mehr Realitätssinn. Das Jugendkomitee „Ja zur Jugend – Nein zur Hanfinitiative“ bestehend aus *jevvp Schweiz, JSVP Schweiz, JEDU Kanton Bern und weiteren Einzelpersonen will eine Jugend ohne Hanf und lehnt deshalb die Hanfinitiative ab. Denn: Bekifft sein, ist nicht ok.

Wir wollen eine initiative Jugend, die ihr Leben selbst in die Hand nimmt.

Sei es in der Schule, in Lehre und Ausbildung oder unter Freunden: wir wollen eine initiative Jugend, die ihr Leben selbst in die Hand nimmt und der nicht alles egal ist.

Wir wollen glaubwürdige Erwachsene, die ihre Vorbildfunktion wahrnehmen.

Die Schweiz braucht glaubwürdige Erwachsene, die ihre Vorbildfunktion wahrnehmen und zeigen, wie man das Leben ohne Rausch geniessen und das Beste daraus holen kann.

Wir wollen eine gesunde Gesellschaft, ohne schädlichen Drogenkonsum.

Wir streben eine gesunde Gesellschaft an, die mutig in die Zukunft blickt statt sich im Drogenkonsum selber zu zerstören.

Wir wollen Touristen willkommen heissen, die an der Schweiz interessiert sind.

Nicht unser Gras, unsere Berge sollen die Touristen anlocken. Wir wollen an der Schweiz interessierte Touristen willkommen heissen, nicht solche, die bloss den billigen Rausch suchen.

Zürich, den 27. Oktober 2008

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Co-Präsidium Jugendkomitee „Ja zur Jugend – Nein zur Hanfinitiative“

Andrea Geissbühler, Nationalrätin SVP, BE: 076 313 32 75
Samuel Kullmann, JEDU Kanton Bern: 033 221 53 90
Lilian Studer, Präsidentin der *jevvp, Grossrätin, AG: 076 575 24 77
Christian Wasserfallen, Nationalrat FDP, BE: 078 648 39 71

Koordination Jugendkomitee „Ja zur Jugend – Nein zur Hanfinitiative“

c/o Junge Evangelische Volkspartei *jevvp
Josefstrasse 32, Postfach 3467, 8021 Zürich

044 272 71 00 Fon, 044 272 14 37 Fax
info@jugend-ohne-hanf.ch

Niklaus Hari, Generalsekretär *jevvp: 079 202 72 27